

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Kapitel 1. Politischer Diskurs als Objekt einer linguistischen Untersuchung	5
1.1 Diskurs: Zur Geschichte des Begriffs	5
1.2 Die moderne Etappe der Entwicklung der linguistischen Diskursanalyse	11
1.2.1 Eingrenzung des Untersuchungsobjekts: Text vs. Diskurs oder Text ∈ Diskurs?	12
1.2.2 Methodologische Grundlagen der linguistischen Diskursanalyse	27
1.3 Politischer Diskurs: Abgrenzungs- und Strukturierungsmöglichkeiten	34
1.4 Politischer Diskurs als Feldstruktur	44
1.5 Politischer Diskurs: Zum Problem der Analysemethoden	51
Kapitel 2. Expressivität als Gegenstand einer linguistischen Untersuchung	57
2.1 Expressivität im linguistischen Kontext	57
2.1.1 Außerlinguistische Ursprünge des Begriffs	57
2.1.2 Expressivität in der Semantik (historische Übersicht)	59
2.1.3 Stilistische Auffassungen der Expressivität (historische Übersicht)	68
2.1.4 Expressivität in der Pragmatik (historische Übersicht)	72
2.1.5 Historische Übersicht: Fazit	81
2.2 Expressivität als linguistische Kategorie: Definitionsgrundlagen	82
2.3 Semantik der Expressivität	88
2.3.1 Emotive Wertung als Teil des konnotativen Bedeutungsmoduls	88
2.3.2 Innerer Aufbau des konnotativen Bedeutungsmoduls	98
2.3.3 Linguistische Beschreibung der emotiven Bedeutungskomponente	102
2.3.4 Sprachmittel zum Konnotieren von Emotionen	110
2.3.5 Kontextuelle Emotivität: Abgrenzung des emotiven Äußerungsgehalts	111
2.4. Funktional-kommunikative Dimension der Expressivität	113
2.4.1 Wertungen, Emotionen und Präskriptionen: Die „starke“ Theorie	113
2.4.2 Die „schwache“ Theorie: Wertungen, Emotionen und Appell	118
2.5 Text- und Diskursanalyse der Expressivität	122
Kapitel 3. Analyse der Expressivität des deutschen politischen Diskurses	129
3.1. Theoretische Basis der linguistischen Diskursanalyse der Expressivität	129
3.2 Grundsätze der Zusammenstellung des Materialkorpus und seine allgemeine Charakteristik	132
3.2.1 Allgemeine Einschränkungen	132
3.2.2 Spezielle Einschränkungen für einzelne Textsorten	133
3.3. Analyse der Textsorten des politischen Journalismus	135
3.3.1 Allgemeine Charakteristik der politischen Interviews und Kommentare	135
3.3.1.1 Politisches Interview	135

3.3.1.2 Politischer Kommentar	138
3.3.2 Die mikrotextuelle Analyse der politischen Interviews	139
3.3.3 Die makrotextuelle Analyse der politischen Interviews	142
3.3.3.1 Expressive Taktiken und Strategien	142
3.3.3.2 Expressivität im Rahmen der semantischen Makrostruktur	152
3.3.4 Die mikrotextuelle Analyse der politischen Kommentare	161
3.3.5 Die makrotextuelle Analyse der politischen Kommentare	164
3.3.5.1 Expressive Taktiken und Strategien	164
3.3.5.2 Expressivität im Rahmen der semantischen Makrostruktur	173
3.3.6 Die vergleichende Analyse der Expressivität der Textsorten des politischen Journalismus	179
3.4 Analyse der Textsorten der deutschen politischen Rede	183
3.4.1 Allgemeine Charakteristik der parlamentarischen Debattenreden und Parteitagsreden	183
3.4.1.1 Parlamentarische Debattenrede	183
3.4.1.2 Parteitagsrede	186
3.4.2 Die mikrotextuelle Analyse der parlamentarischen Debattenreden	188
3.4.3 Die makrotextuelle Analyse der parlamentarischen Debattenreden	192
3.4.3.1 Expressive Taktiken und Strategien	192
3.4.3.2 Expressivität im Rahmen der semantischen Makrostruktur	299
3.4.4 Die mikrotextuelle Analyse der Parteitagsreden	206
3.4.5 Die makrotextuelle Analyse der Parteitagsreden	209
3.4.5.1 Expressive Taktiken und Strategien	209
3.4.5.2 Expressivität im Rahmen der semantischen Makrostruktur	211
3.4.6 Die vergleichende Analyse der Expressivität der Textsorten der deutschen politischen Rede	213
3.5 Analyse der Textsorten der Parteidokumente	215
3.5.1 Allgemeine Charakteristik der Parteitagsbeschlüsse und Wahl-/Regierungsprogramme	215
3.5.1.1 Parteitagsbeschluss	215
3.5.1.2 Wahl-/Regierungsprogramm	216
3.5.2 Die mikro- und makrotextuelle Analyse der Expressivität der Parteitagsbeschlüsse und Wahl-/Regierungsprogramme	218
Zusammenfassung	221
Literaturverzeichnis	233
Anlagen	257